

Sehr geehrter Herr Doktor

Stets bin ich bemüht gewesen
aus meinem Inneren zu lesen,
was Appetitlich angeregt
ganz furchtbar auf den Magen schlägt,
rechtzeitig zu überdenken,
um auf Gesundes um zu lenken.

Die innere Uhr, die mich belehrt,
dass Rhythmus mir die Ruhe beschert,
mein Nächtlich Treiben zu verkürzen
und nicht mehr ganz so scharf zu würzen.

Dem Chef geduldig zu zu nicken
um stets den Ärger aus zu klicken.
Sonntagsfahrern nach zu schleichen,
das Heim relaxter zu erreichen.

Artig meinen Weg beschreiten
und nicht aus meiner Haut zu reiten.
Nerven und das Herz zu schonen
und friedlich im Gewissen wohnen.

...

um irgendwann, wenn Enkel fragen
mein reges Leben vorzutragen ???

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)